



GREEN ETHIOPIA

Bäume – auch gegen den Hunger

Moringa Baum (Moringa Oleifera) in Ziway

Projektstand 2022

Bäume – auch gegen den Hunger

Wir pflanzen in Äthiopien
Bäume, die den Menschen direkt
zu Nahrung verhelfen.
Hier zwei Beispiele von Bäumen,
die wir zu Tausenden jährlich
produzieren und pflanzen.

◀ Moringa Oleifera

Blätter als Spinat oder Salat; Rinden und
Wurzeln für Medizin.

**Der wichtigste Baum
der Menschheitsgeschichte.**

Claus Barta, Ledo Koehof

https://de.wikipedia.org/wiki/moringa-olivera_oleifera

«False Bananas» ▶

Ensete

Aus ihren stärkehaltigen Stängeln
und vom Wurzelstock wird Brei
und Brot gemacht.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ensete>





**Liebe Spenderinnen und Spender
Liebe Leserinnen und Leser**

Fast täglich können wir lesen, welch katastrophale Hungersnot die Länder im östlichen Afrika bedroht oder schon herrscht. Auslöser sind in erster Linie Dürren, die Wachstum verhindern. Gegen diese Dürren hilft u.E. nur EINES, nämlich AUFFORSTEN. Denn Wälder begünstigen das Klima, den Wasserhaushalt, die Bodenbeschaffenheit und speichern das in der Regenzeit fallende Wasser. Wasser ist nun mal Lebensgrundlage und für das Wachstum und Gedeihen unentbehrlich. Deshalb meine Bitte: helfen Sie uns Bäume zu pflanzen und Wälder entstehen zu lassen.

Für Wasser und Nahrung – gegen den Hunger!

Herzlichen Dank

Kurt Pfister, August 2022

Aufforstung Green Ethiopia in Libokemkem, Amhara



Das Aufforsten von Wäldern beginnt mit der Setzlingsproduktion in den Baumschulen

Baumschule in Gimbichu. Hier wachsen rund 300'000 Setzlinge, die 2022 im Juli-August gepflanzt werden
Foto: Mr. Misgan, Besuch vom Juni 2022

**Aufforstungen erfordern Vorbereitungsarbeiten am Berg.
Terrassen, Wasserteiche und grosse Pflanzlöcher sollen
den Pflanzen optimale Bedingungen
für das Überleben bieten**

**Ganze Dorfgemeinschaften verrichten
Vorbereitungsarbeiten im Aufforstungsgebiet
Libokemkem, Amhara, Februar 2022**



Aufforstung

Während der Regenzeit
im Juli wird gepflanzt –
und es entstehen
dereinst Wälder

Bauern beim Pflanzen

Sekele, Amhara Region

Resultate von Aufforstungen – grüne Berge und Wasser!



Aufgeforstete Bergkuppe mit neuer Wasserquelle

Libokemkem, Amhara



Wasser für Menschen

sauberes Wasser
aus «unseren» Wäldern





Wasser gegen Hunger

Wasser
ermöglicht den Anbau
von Gemüse
und Fruchtbäumen
für ausreichende
und gesunde
Ernährung





Frauenförderung 2022 – Hilfe an Frauen im Kampf gegen Hunger

Grosses Foto:
Verteilung von False Banana Wurzelstöcken

Kleines Foto rechts:
Frau die von uns Hühner geschenkt erhielt



Esel für Frauen

Alleinerziehende Frauen erhalten «IHREN» Esel



Nachdem die Frauen über die Haltung der Esel instruiert wurden, erhalten sie einen Esel (in der Regel eine Eselin), ausgerüstet mit Traggeschirr und zwei Wasserkanistern

Debre Zeyt, März 2022

Schulprojekte



Im Praxisunterricht begrünen die Schüler die Schulareale, im Klassenzimmer werden sie über den grossen Nutzen einer intakten Natur und Umwelt unterrichtet

Grosses Foto: Naturkundeunterricht im Freien bei der Bepflanzung des Schulareals

Kleines Foto: Theorie im Klassenzimmer im Amhara-Projektgebiet)



**... und so können Sie uns helfen
weiter vorwärts zu kommen:**

1'000 Setzlinge produzieren CHF 200

1 Hektare Wald aufforsten CHF 700

**Hilfspaket für 10 Frauenhaushalte
gegen Hunger (Oelsaaten,
False Bananas) CHF 200**

**Beitrag an Wasser-
versorgung mit
Ziehbrunnen CHF 3'000
für fünf Haushalte**

**Frauenförderung Saatgut,
Fruchtbäume, etc.
pro Haushalt CHF 100**

**Esel für Alleinverant-
wortliche Frau CHF 150**

**Schulprojekte CHF 4'000
für eine Schule mit 800 – 1000
Schülerinnen und Schülern
oder immer auch Teile davon –
so wie es Ihnen möglich ist.**

**Wir sind für jeden
Spendenbetrag sehr dankbar**



Kreislauf

So arbeiten wir weiter
an unserem Kreislauf

—

unserer Vision für
Natur und Umwelt

—

Wasser und Nahrung
für Menschen!

Wir DANKEN VON HERZEN ...

**... unseren Spenderinnen und Spendern,
welche uns mit wertvollen Beiträgen solche Aufforstungen ermöglichen.**

**Menschen in unseren Aufforstungsgebieten profitieren vom Nutzen
und tragen deshalb Sorge zu den Wäldern.**

**Solche Menschen haben Chancen für eine lebenswerte Zukunft in ihrer Heimat.
Dort wo sie DAHEIM sind, dort wo ihre Ahnen sind.**

... und noch eine Antwort!

Da Äthiopien noch nicht zum dringend nötigen Frieden gefunden hat, fragen sich Spender berechtigterweise, soll die Stiftung in einem solchen Land weiter tätig sein? Unterstützt man damit nicht eine Regierung, die unser Wohlwollen nicht verdient?

Wir haben uns diese Fragen im Verlaufe dieses Jahres immer wieder gestellt. Unsere Antwort ist:



Menschen, Natur und Umwelt brauchen unsere weitere Unterstützung.

Jetzt erst recht!

Deshalb sind wir Ihnen für Ihre Spende auch in dieser schwierigen Zeit besonders dankbar.

Stiftung Green Ethiopia, Postfach, 8405 Winterthur
052 233 15 31 | info@greenethiopia.org | www.greenethiopia.org
IBAN CH61 0900 000 9073 7866 1 (Post)
IBAN CH22 0840 1016 8031 8430 6 (Bank)



Ihre Spende
in guten Händen.



CO₂-Kompensation
«klimaneutral gedruckt»
«Kompensation durch Aufforstungen»
Gedruckt auf FSC Recycled 100%, CO₂ neutral